

Gemeinde Büchen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Stefanie Gärtner

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Werkausschuss
Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss der
Gemeinde Büchen
Gemeindevertretung Büchen

Datum

13.06.2017
20.06.2017
18.07.2017

Beratung:

Kanalbaumaßnahme Holstenstraße

Der Regenwasserkanal im Gehweg der Holstenstraße ist im gleichen schlechten Zustand, wie der alte Regenwasserkanal im Gehweg An den Eichgräben. Auch hier sind in letzter Zeit vermehrt Einbrüche im Gehweg aufgetreten. Der Gehweg in der Holstenstraße ist breiter und hier sind lediglich die Beleuchtungskabel und Niederspannungskabel verlegt, eine Erneuerung nur des Regenwasserkanals im Gehweg und der Straßeneinläufe mit Herstellung einer Wasserführung und einem Asphaltstreifen ist möglich.

Die ersten Erkenntnisse der Bohrkernentnahme in der Fahrbahn ergeben ein gemischtes Bild. Zur Möllner Straße hin ist ein guter Unterbau der ungebundenen Schichten vorgefunden worden, dafür nur 5,5 cm Asphalt, in Richtung Am Bahndamm wurde nur Sand unter der Asphaltsschicht vorgefunden, dafür bestand diese aus 5 Schichten, mit einer Dicke von insgesamt 16 cm. Die Asphaltsschichten der Bohrkerns rochen nach Teer, daher ist eine Belastung mit polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen (PAK) zu vermuten.

Bei aller Sorgfalt der Wahl der Orte der Bohrkernentnahme ist nicht sicherzustellen, dass auch ehemalige Aufgrabungen getroffen wurden. Bei dem in der Mitte entnommenen Bohrkern ist vermutlich ein alter Graben getroffen worden. Die oberen zwei Schichten (2 und 1 cm) entsprechen denen des Bohrkerns in Richtung Am Bahndamm, darunter ist eine Asphalttragschicht in 9 cm Dicke gefunden worden. Eine geringere Schicht ungebundene Tragschicht als im Bohrkern in Richtung Möllner Straße mit darunterliegendem Sand könnte auf eine Aufgrabung hindeuten.

Die unteren Asphaltsschichten sind durchgehend offenporig und zerfallen.

An den Rändern des in der Fahrbahn verlaufenden Grabens des

Schmutzwasserkanals sind in Teilbereichen Absenkungen zu erkennen. Diese lassen ähnliche Schwierigkeiten beim Verdichten der ungebundenen Tragschichten vermuten, wie sie in der Straße an den Eichgräben aufgetreten wären.

Die Kosten der Erneuerung des Kanals und des Gehweges im Vollausbau mit Erneuerung der Straßenabläufe und der Regenwasseranschlussleitungen auf der Seite der Häuser am Gehweg und Umbindung der Regenwasseranschlussleitungen der dem Gehweg gegenüberliegenden Häuser im Bereich des neuen Hochbordes werden auf 250.000,- Euro incl. Planungskosten geschätzt.

Bei einem Vollausbau der Fahrbahn würden noch die Kosten für die die Fahrbahn querenden Regenwasserhausanschlüsse und für den Ausbau der Fahrbahn in Höhe von 120.000,- Euro hinzukommen.

Bei einer Belastung mit PAK können bei einem Vollausbau der Fahrbahn weitere Kosten zwischen 12.000,- Euro und 24.000,- Euro für die Entsorgung des Asphalttes entstehen.

Die Untersuchung des Schmutzwasserkanals ist am 14.06. geplant.

Beschlussempfehlung:

Variante 1:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt die erforderlichen Mittel in Höhe von 250.000,- Euro für die vorgenannte Maßnahme (Regenwasserkanalerneuerung Holstenstraße) im 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 bereitzustellen.

Variante 2:

Der Werkausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

Die Gemeindevertretung beschließt die erforderlichen Mittel in Höhe von 394.000,- Euro für die vorgenannte Maßnahme (Erneuerung Regenwasserkanal und Fahrbahn der Holstenstraße) im 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 bereitzustellen.